



# global 1

## Lösung: Naturereignisse und Naturgefahren: Laufdiktat mit Lücken

Unsere Erdkruste besteht aus sieben großen **Kontinentalplatten** und über 50 kleineren Erdplatten, welche andauernd in **Bewegung** sind. Dies resultiert darin, dass die Erdplatten entweder zusammenstoßen, sich **auseinander** bewegen oder sich längs aneinander vorbeischieben. Spannungen entstehen an den **Grenzen** der Erdplatten. Wenn sich diese ruckartig lösen, kommt es zu einem **Erdbeben**.

Bewegen sich die Erdplatten langsam, kommt es dabei zu Rissen und **Spalten** in der Erdkruste. Durch die aufgebrochene Schicht in der Erdkruste tritt **Magma** ein, das anschließend explosionsartig hinausgeschleudert wird. Wenn dieses an die Erdoberfläche austritt und sichtbar wird, wird es **Lava** genannt. Dieses kühlt an der Außenseite des **Vulkans** ab. In weiterer Folge wird das Gestein fest und bleibt liegen, wodurch allmählich die **Kegelform** eines Vulkans entsteht.

Tropische Wirbelstürme werden je nach **Region**, in der sie vorkommen, anders bezeichnet. **Hurrikans** bilden sich über dem Atlantischen Ozean, **Taifune** über dem Pazifischen Ozean und ein Zyklon entsteht über dem **Indischen** Ozean. Ein tropischer Wirbelsturm braut sich zusammen, wenn die **Wassertemperatur** der Ozeane in der Nähe des **Äquators** bei mindestens 26°C liegt. Denn ab dieser Temperatur verdunstet viel Meerwasser, das von der Sonne erwärmt wurde. Hierbei entsteht eine große aufsteigende **Gewitterwolke**. In weiterer Folge wird die warme Luft wiederholt nach oben gesaugt, wobei ein trichterförmiger **Wirbel** entsteht. Dieser beginnt sich aufgrund der **Rotation** der Erde zu drehen.

